

EUROPÄISCHER TAG DER JÜDISCHEN KULTUR 2012 IN KONSTANZ

Sonntag, 2. September 2012

Veranstalter: Israelitische Kultusgemeinde Konstanz und Stadt Konstanz mit Unterstützung durch den Zentralrat der Juden in Deutschland

Am Sonntag, dem 2. September 2012, wird die Israelitische Kultusgemeinde in Konstanz zum siebten Mal den „Europäischen Tag der jüdischen Kultur“ in Zusammenarbeit mit der Stadt Konstanz und mit Unterstützung durch den Zentralrat der Juden in Deutschland ausrichten. Die Besucher haben Gelegenheit, aus erster Hand jüdische Religion, jüdisches Brauchtum, die Synagoge und heutiges jüdisches Leben vor Ort kennenzulernen.

Das umfangreiche Programm wird vormittags um 11 Uhr in der Sigismundstraße 19 mit der Eröffnung durch Oberbürgermeister Horst Frank beginnen und am Abend um 19 Uhr mit einem Konzert des „Ensemble Shoshana“ aus Dessau (populäre und traditionelle jüdische Musik in hebräischer und jiddischer Sprache) im Kulturzentrum am Münster ausklingen.

Geboten werden in der Sigismundstraße Besichtigungen der Synagoge und der Mikwah (dem jüdischen Ritualbad) mit entsprechenden Erläuterungen zur jüdischen Religion sowie zur Geschichte und zum gegenwärtigen jüdischen Leben in Konstanz durch die beiden Vorsitzenden der Kultusgemeinde, Peter Stiefel und Gabriel Albilila. Hier erfährt man viel über den Schabbat sowie Feiertage wie Pessach, Jom Kippur, das Laubhüttenfest und andere, über Beschneidung, Bar Mizwah, Hochzeit und Trauer, über das, was koscher ist, und vieles mehr.

Zu Einführungen in die Geschichte und den Bestand Dr.-Erich-Bloch-und-Lebenheim-Bibliothek, die in diesem Herbst auf 30 Jahre ihres Bestehens zurückblicken kann, und zur rabbinischen Literatur lädt Bibliotheksleiter Thomas Uhrmann die Besucher in die Judaica-Bücherei ein.

Eine Ausstellung des in Tel Aviv geborenen und in Frankfurt lebenden Fotografen Rafael Herlich vermittelt Eindrücke vom jüdischen Leben im heutigen Deutschland. Seit mehr als dreißig Jahren hält der Israeli den jüdischen Alltag und das Gemeindeleben mit Fotografien fest. Die Fotoausstellung zeigt vor allem Momentaufnahmen aus Frankfurt am Main, Düsseldorf, Berlin und München. Zu

sehen sind jüdische Lebenswelten und jüdische Menschen, die irgendwann in Deutschland angekommen sind und „ihre Koffer ausgepackt“ haben.

Außerhalb der Sigismundstraße bietet Peter Stiefel eine Führung über den jüdischen Friedhofsteil im Konstanzer Hauptfriedhof an, bei der er über die Geschichte des Friedhofes sowie über jüdische Bestattungen und Traueritten berichtet.

Zum Abschluss des abwechslungsreichen Tages gastiert das Ensemble „Shoshana“ aus Dessau im Wolkensteinsaal des Kulturzentrums am Münster. „Shoshana“, das sind die Musiker Leonid Norinsky (Knopfakkordeon, Gesang und Ensembleleiter), Ina Norinska (Gesang, Tanz, Percussion) und in wechselnder Besetzung Dagmar Fichtner oder Svitlana Yudelevych (Violine). Ihr Repertoire umfasst Lieder und Instrumentalstücke, die sich auf die Tradition der Aschkenasim, der mittel- und osteuropäischen Juden, stützen. Es wird sowohl in Hebräisch als auch in Jiddisch gesungen, gespielt werden Klezmer, jiddische Lieder und Israel-Pop, jüdische Tangos und Frejlachs (jiddisch für: Fröhliches).

In ungewöhnlichen Arrangements für Knopfakkordeon, Violine und Gesang, die alle aus eigener Feder stammen, verspricht das Ensemble „Shoshana“ musikalische Unterhaltung mit bravourös interpretierten instrumentalen Frejlachs und Liedern, die durch die unvergleichliche Tiefe und Wärme der jüdischen Seele berühren und bezaubern.

Der Europäische Tag der Jüdischen Kultur findet gleichzeitig in rund 30 Ländern statt. Wenn auch das diesjährige Motto „Der jüdische Witz“ nicht ausdrücklich die Programmpunkte in Konstanz bestimmt, so wird jüdischer Humor bei allen Veranstaltungen gewiss nicht zu kurz kommen.

Das Programm (Änderungen vorbehalten):

Konstanz	Israelitische Kultusgemeinde Konstanz (IKG) http://ikg-konstanz.blogspot.com/	Sigismundstr. 19	11:00 Eröffnung (Oberbürgermeister Horst Frank sowie Peter Stiefel, Erster Vorsitzender der IKG, und Gabriel Albilis, Zweiter Vorsitzender), anschl. Bewirtung mit koscheren Spezialitäten
----------	--	------------------	---

Konstanz	Synagoge der Israelitischen Kultusgemeinde Konstanz	Sigismundstr. 19	12:00 Uhr und 14:30 Uhr Jüdische Religion und Tradition sowie Erläuterungen zur Synagoge (Peter Stiefel und Gabriel Albilgia)
Konstanz	Mikwah (Ritualbad)	Sigismundstr. 19	13:30 Uhr und 16:00 Uhr Besichtigung des modernen rituellen Tauchbades (Gabriel Albilgia)
Konstanz	Dr.-Erich-Bloch-und-Lebenheim-Bibliothek (Judaica) der Israelitischen Kultusgemeinde Konstanz www.bsz-bw.de/eu/blochbib/	Sigismundstr. 19	11:30 Uhr, 14:00 Uhr und 15:30 Uhr 30 Jahre öffentliche Judaica-Bibliothek in Konstanz: Einführung in den Bestand und Erläuterungen zur rabbinischen Literatur (Thomas Uhrmann, Leiter der Bibliothek)
Konstanz	Israelitische Kultusgemeinde Konstanz Gemeindezentrum	Sigismundstr. 19	11:00-17:00 Uhr Fotoausstellung Rafael Herlich: „Weiterleben – Weitergeben. Jüdisches Leben in Deutschland“. Mit Unterstützung durch den Zentralrat der Juden in Deutschland
Konstanz	Israelitischer Friedhof	Wollmatinger Straße (Hauptfriedhof, rechts von der Einsegnungshalle)	17:00 Uhr Führung über den jüdischen Friedhof (Peter Stiefel)
Konstanz	Kulturzentrum am Münster, Wolkensteinsaal	Wessenbergstr. 39 (Münsterplatz) <i>Eintritt frei</i>	19:00 Uhr Konzert Ensemble Shoshana, Dessau: Populäre und traditionelle jüdische Musik sowie Lieder in hebräischer und jiddischer Sprache www.norinsky.de Mit Unterstützung durch den Zentralrat der Juden in Deutschland